

Reformierte Kirche Breite

Sommerzeit – Zeit für die Seele

Zweimal im Jahr scheint Ruhe in unser hektisches Leben einzukehren. Das gewohnte Leben steht in vielen Bereichen still und genauso wie nach der Vorweihnachtszeit im Dezember, ticken auch nach dem hektischen Abschluss des Schuljahrs, die Uhren etwas langsamer.



Breite

Plötzlich ist es ruhiger, Restaurants haben geschlossen, Veranstaltungen finden kaum statt. So ist das auch bei uns in der Kirchgemeinde. Meist ist viel los bei uns, es summt und brummt wie in einem Bienenhaus und alle versuchen ihre Arbeit irgendwie zu schaffen. Was manchmal eine Herausforderung sein kann, da vieles bei uns Unvorhergesehen daherkommt. Das wiederum macht unsere Arbeit auch so spannend. Manchmal gleicht es einer Theateraufführung, der Vorgang geht auf und man weiss nicht genau, was einem an dieser Stelle erwartet.

Deshalb ist es ganz schön, wenn zwischendurch ein bisschen Zeit für Ruhe und zum Aufräumen bleibt. Diejenigen, die am Arbeitsplatz bleiben, können sich endlich mal dem widmen, womit wir uns befassten sollten: Innovation. Und Raum für Innovation kann nicht entstehen, wenn das tägliche Hamsterrad dreht. Dafür braucht es Freiraum, nur so kann einem die Muse küssen. Wobei ich ehrlicherweise gestehen muss, dass ich Arbeit und Freizeit gar nicht so genau trenne. Dies auch, weil ich so gern für die reformierte Kirche arbeite

und auch meine sonstigen Aufgaben sind Herzensangelegenheiten. Auch wenn ich in den Ferien weile, kann es sein, dass mir eine Idee für ein Projekt kommt. Deshalb ist es vielleicht besser, wenn ich nicht zu oft dem Müsiggang fröne. Denn mir bliebe ja den Rest des Jahres gar keine Zeit mich all dem zu widmen, was da in der Ferienzeit in meinem Kopf so aufpoppt, wie Popcorn in einer heissen Pfanne. Ferienreisen sind ja tendenziell eher eine neue Begleiterscheinung und der normale Durchschnittsbürger kann sich diese Extravaganz noch nicht lange leisten. Früher waren es Menschen der Oberschicht, die sich eine Auszeit nahmen. Auch wenn Menschen immer gewandert sind, um bessere Lebensbedingungen zu suchen oder um auf Pilgerreisen zu gehen. Doch mit der Veränderung der Mobilität haben sich auch die Möglichkeiten geändert und wir betrachten es zwischenzeitlich als unser gutes Recht, in der Weltgeschichte umherzureisen, wie es uns gefällt. Nicht selten, ohne Rücksicht auf Verluste, wenn ich dabei an Umweltbelastungen und Übertourismus denke. Aber natürlich reise auch ich gerne: möglichst oft in unser südliches Nachbarland, weil ich dort Kraft tanke und mit Reisen

in den kälteren Zeiten des Jahres meine Winterdepression unter Kontrolle behalte. Denn wie sagte Goethe doch schon so schön: «Nur wer die Sehnsucht kennt, weiss, was ich leide.» Doch in der Zwischenzeit ist es mir ganz gut gelungen, dass ich meine Leidenschaft für Italien in meinem Alltag integriert habe. Darum muss ich im Sommer nicht zwingend weg, denn auf meinem Balkon duftet der Jasmin und kulinarisch koche ich mich sowieso im Alltag durch die gepflegte süditalienische Landküche. Also habe ich mir mein Italien einfach in die Schweiz geholt. Und das bringt mich auch zurück zur Frage, wie denn die Menschen früher eine Auszeit in ihren Alltag integriert haben. In der Bibel steht, dass Gott am siebten Tage geruht hat. Und das versuche ich mir zu Herzen zu nehmen, denn ein bisschen «Dolce far niente» auch ausserhalb der Ferienzeit tut uns allen ganz gut. In der Hektik und dem Stress gelingt es uns im Alltag kaum, dass wir uns mit Gott verbinden. Und das ist eigentlich schade, denn das Glück wartet nicht nur in einer schönen Feriendestination, sondern vorallem im Dialog mit Gott. Und das ist für mich wichtig, wenn es um Selbstfürsorge geht.

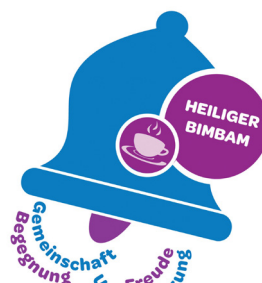
Monika Di Benedetto, Kommunikation

Heiliger Bimbam

Bassersdorf

Das Begegnungscafé «Heiliger Bimbam» hat Sommerpause und startet wieder am 21. August 2025. Wer an heissen Sommertagen eine Picknickmöglichkeit, ein «Verschnuufe vom poschte» oder ein lauschiges Lesebänkli sucht, ist

bei der reformierten Kirche Bassersdorf und im Garten richtig: während der Sommerpause stehen der lange Holztisch vor der Kirche (gedeckt und schattig) und der Garten mit den Sitzgelegenheiten allen zur Verfügung. Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin



Seniorenflug Giessbachfälle

Brütten

Liebe Seniorinnen und Senioren von Brütten, auch dieses Jahr organisieren wir für Sie einen interessanten Tagesausflug. Wenn Sie noch nie dabei waren, so kommen Sie doch dieses Jahr mit! Wir freuen uns auf alte und neue Gesichter! Der Anlass ist immer sehr gemütlich. Wir achten darauf, dass es nicht zu anstrengend wird, so dass auch Leute, die nicht so gut zu Fuss sind, mitkommen können.

Diesmal führt uns unser treuer Carfahrer Luis Kröss im bequemen Reisebus über den Brünnigpass zu den eindrücklichen Giessbachfällen oberhalb des Brienzsees. Auf der Carfahrt gibt es viel zu plaudern, zu sehen und zu hören. Unser Chauffeur weiss einiges über die Gegenden, die wir durchfahren, zu erzählen, kennt er die Schweiz doch wie seine eigene Hosentasche. Auch Claudia wird uns wieder einige interessante Dinge über unsere Reiseziele berichten.

Unseren obligaten Kaffee-Gipfeli-Halt lassen wir uns auch dieses Jahr nicht nehmen. So bieten sich viele Gelegenheiten, sich mit alten Bekannten auszutauschen und auch neue Leute kennen zu lernen. Anschliessend geht die Fahrt auf einer sehr schmalen Strasse über die Axalp zum Waldparkplatz

Giessbach. Dort steigen wir dann in einen Shuttle-Bus, der uns direkt zur geschichtsträchtigen Hotelanlage unterhalb der Wasserfälle führt.

Im Bistro-Restaurant Elisa erwartet uns ein feines dreigängiges Mittagessen. Bei schönem Wetter weilen wir auf der Terrasse und geniessen die Aussicht. Nach dem Essen können wir noch gemütlich beisammensitzen. Wer Lust auf einen Verdauungsspaziergang hat, erkundet den schönen Park oder geht ein Stück weit hoch zu den Wasserfällen. Für Kulturinteressierte, die keine Treppen scheuen, gibt es auch die Möglichkeit, an einer 45-minütigen Führung durch die historische Hotelanlage teilzunehmen. Sichern Sie sich bei Interesse einen der fünfzehn verfügbaren Plätze, indem Sie sich rasch bei Frau Breslaw telefonisch anmelden.

Nach der ausgedehnten Mittagspause fährt uns die älteste Standseilbahn der Schweiz hinunter zur Schiffhaltestelle. Ein Schiff führt uns auf die andere Seeseite nach Brienz. Dort wird Luis mit dem Car auf uns warten, bereit für die Heimreise.

Wir werden voraussichtlich um ca. 18.15 Uhr wieder in Brütten sein. Hoffen wir, dass wir auch dieses Jahr wieder einen sonnigen Tag erwischen!

Für das Altersforum Brütten,
Beatrice Breslaw und
Claudia Wobmann

Kosten:	Fr. 60.– (Betrag wird am Ausflugstag eingezogen)
Datum:	Donnerstag, 21. August 2025
Besammlng:	8.30 Uhr beim Parkplatz Gemeindehaus
Abfahrt:	8.45 Uhr
Rückkehr:	ca. 18.15 Uhr
Anmeldung:	bitte bis spätestens Mittwoch, 13. August an: Beatrice Breslaw: Telefon 052 345 36 74, Natel 079 616 48 45

Bei sehr schlechtem Wetter sagen wir den Anlass am Vortag telefonisch ab.

Achtung: im Dorfblitz wurden spätere Besammlungs- und Abfahrtszeiten publiziert. Die Zeiten oben im Text gelten.



«rise up»-Gottesdienst



Brütten

Lust auf einen Gottesdienst, der dich mitreisst? Unsere «Rise Up»-Gottesdienste sind genau das Richtige für alle, die moderne Klänge und eine frische Atmosphäre lieben.

Der Name ist Programm, denn hier singen wir Lieder, die dich aufleben lassen – direkt aus dem

«Rise Up»-Liederbuch. Freu dich auf zeitgemässe und powervolle Lieder, die dich begeistern und zum Mitsingen einladen. Begleitet von unserer dynamischen Band wird jeder Gottesdienst zu einem echten Erlebnis.

Egal, ob du schon lange dabei bist oder einfach mal reinschnuppern möchtest: Hier kannst du Gemeinschaft erleben, neue Energie tanken und deinen Glauben auf eine

frische Art und Weise feiern. Wir können es kaum erwarten, dich bei einem unserer nächsten «Rise Up»-Gottesdienste zu begrüßen!

Alexandra Forster, Kirchenmusikerin

Sonntag, 27. Juli
10.15 Uhr, Kirche Brütten

Abend-Gottesdienst

Lindau

Es grünt und blüht, soweit das Auge reicht. Im ganzen Land hört man die Vögel singen; nun ist die Zeit der Lieder wieder da!

In diesem Gottesdienst stimmen wir da gerne mit ein. Einige von Ihnen haben sich auf unsere Anfrage, welches Lied für sie eine besondere Bedeutung habe, gemeldet. Sie werden uns erzählen, was ihnen daran wichtig geworden ist, und wir werden es anschliessend miteinander singen.

PfarrerIn Mariann Kuhn, Claire Schmid und Team

Sonntag, 27. Juli
19.15 Uhr, Kirche Lindau



Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 13. Juli

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Gottesdienst
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen
Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 20. Juli

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Gottesdienst
Pfarrer Paul Zimmerli
Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 27. Juli

10.15 Uhr, Kirche Brütten
«rise up»-Gottesdienst
mit Pfarrer Pierre-Louis von Allmen und Alexandra Forster und Band
Im Anschluss Chilekafi

19.15 Uhr, Kirche Lindau
Abend-Gottesdienst
PfarrerIn Marianne Kuhn und Claire Schmid

Kinder und Jugendliche

Freitag, 11. Juli

9.15 Uhr und 10.15 Uhr, Singe mit de Chline
Zentrumsbau Nürens Dorf, Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Anmeldung online:
www.ref-breite.ch

Anlässe

Dienstag, 22. Juli

10.00 Uhr, Meditatives Tanzen
Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf
Christine Urfer

Fahrdienst:

Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 555 40 20.

Dienstag:

9.00 Uhr, Gebetsgruppe
Kirche Lindau
12.15 Uhr, Friedensgebet
Kirche Bassersdorf

Mittwoch:

10.00 Uhr, Chileträff Riet
Restaurant Riet, Tagelswangen
15.00 Uhr, Singe mit de Chliine
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

19.30 Uhr, Probe Kantorei
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Wöchentlich

Montag:

17.15 Uhr, roundabout kids
Zentrumsbau Nürens Dorf

18.00 Uhr, boyzaround
Zentrumsbau Nürens Dorf

19.15 Uhr, roundabout youth
Zentrumsbau Nürens Dorf

Time to say goodbye

Breite

Daniel Brunner verlässt die Kirchenpflege ein Jahr vor Ende der laufenden Amtsperiode.

Daniel Brunner scheidet aus persönlichen und geschäftlichen Gründen per Ende Juni 2025 aus der Kirchenpflege aus. Mit ihm verlieren wir einen engagierten, dem Gemeinwohl verpflichteten und sehr kompetenten Kirchenpfleger. Seit 2017 war er zunächst als Finanzvorsteher und später als Verantwortlicher des Ressorts Liegenschaften tätig.

Es freut mich sehr, dass wir Daniel nicht ganz verabschieden müssen. In einer Kirchenpflegesitzung Anfang Juni wurde seinem Antrag, ihm das Mandat zur Projektleitung «Neubau Mehrfamilienhaus Steinlig», sowie für weitere damit verbundene Prozesse zu übertragen, einstimmig zuge-

stimmt. So bleibt uns sein Fachwissen erhalten und wir blicken zuversichtlich in die Zukunft.

Auf einer ganz anderen, nämlich der persönlichen Ebene, fällt mir der Abschied deutlich schwerer. In den vergangenen Jahren war Daniel für mich in der Kirchenpflege ein unschätzbare wichtiger Mensch an meiner Seite – zunächst als Vizepräsident und anschliessend als Verantwortlicher für die Liegenschaften, insbesondere während und nach unserem Zusammenschluss. Mit ihm konnte ich mich jederzeit austauschen und fühlte mich stets unterstützt. Vielen Dank, Daniel!

Die Kirchenpflege wünscht dir für diese neue Lebensphase alles Gute und viel Erfolg. Wir danken dir herzlich für deinen grossen Einsatz für unsere Kirchgemeinde.
Rahel Rageth, Kirchenpflege



In diesem Zusammenhang suchen wir für unser Ressort Liegenschaften für die neue Amtsperiode 2026–2030 eine Person, die in erster Linie strategisch als Kirchenpflegerin oder Kirchenpfleger tätig ist. Die aufwendige Liegenschaftsverwaltung haben wir bereits ausgelagert.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich bitte bei Rahel Rageth, Präsidentin der Kirchenpflege Breite, unter rahel.rageth@ref-breite.ch.

Impressum

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Breite

Redaktionsteam:
Monika Di Benedetto
Gabriela Schneider
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen
Daniel Handschin, Kirchenpflege

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 25. Juli 2025. Beachten Sie unsere Homepage für weiterführende Informationen über unsere Angebote:
www.ref-breite.ch

Donnerstag

14.00 Uhr, Begegnungscafé
«Heiliger Bimbam»
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

18.00 Uhr, Handauflegen
Pfarrei St. Franziskus
Bassersdorf (auch in den Ferien)

Adressen

Sekretariat

Reformierte Kirche Breite
Telefon 044 555 40 20
sekretariat@ref-breite.ch
www.ref-breite.ch

Wöchentliche Angebote finden in den Sommerferien nicht statt.

Das Sekretariat ist während den Sommerferien vom Montag bis Donnerstag, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr.